Obertrum am See AKTUELL

Obertrumer Volkspartei









Hohe Ehrung für Berta Dicker



Am 20. Mai 2008 erhielt GR Berta Dicker beim Bezirkstag der ÖVP Flachgau das „Herz für den Flachgau“. Mit dem „Herz für den Flachgau“ werden jene Personen ausgezeichnet, die großartige Leistungen für ihren Heimatort und für den Bezirk Flachgau geleistet haben.

Berta Dicker hat über Jahre für das Hilfswerk Obertrum sowie für die ÖVP Frauen und alle GemeindebürgerInnen von Obertrum großes Engagement gezeigt und dafür gilt unser Dank.

im Bild: Bezirksobmann Dr. Josef Schöchl überreicht Berta Dicker das „Herz des Flachgaus“

Obertrum aktuell auf einen Blick

- Vorstellung Mitarbeiter der Gemeinde
  Wichtiges Sanierungsvorhaben fertig (S. 2)
- Turmuhr schlägt wieder
  Aktuelles aus der Gemeinde (S. 3-5)
- Tag der offenen Tür in der Berufsschule
  24 Stunden bei der Feuerwehrjugend (S. 6)
- Tag der offenen Tür JuZ
  Ferienspaß, ÖVP Frauen (S. 7)
- Junge ÖVP (S. 8-9)
- UESV Obertrum
  Heckentag in Obertrum am See (S. 10)
- Museum im Einlegerhaus
  Obertrumer Seniorenbund(S. 11)
- Serie: Die Obertrumer Vereine (S. 12)
- Aktuelles (S. 13/14/15/16)

Impressum: Obertrum aktuell - November 2008. Zugestellt durch Post.at. MHV: ÖVP Flachgau, Merianstraße 13, 5020 Salzburg.
Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum. Druck: ÖVP Hausdruckerei.

Serie: Vorstellung Mitarbeiter der Gemeinde

Kribbel-Krabbel-Gruppe Obertrum am See

Seit September 2008 gibt es die Krabbelstube. Wie viele betroffene Eltern wissen, sperrte Pro Juventute seine Einrichtung im Mai dieses Jahres völlig überraschend zu.

Nun wollen wir Ihnen die Krabbelstube und das neue Team vorstellen:
Zur Zeit gibt es zwei Krabbelgruppen mit insgesamt 17 Kindern, ab dem Alter von eineinhalb Jahren. Betreut werden diese durch zwei gruppenführende Kindergartenpädagoginnen Eva-Maria Meneweger und Alexandra Fuchsberger, unterstützt durch die Helferin Petra Schraut.

Alle Räumlichkeiten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen umgebaut und neu gestaltet. Der Gruppenraum unterteilt sich nun in verschiedene Bereiche, wie Wickelplatz, Schlaf- und Ruhebereich, Bau- und Kuschelplatz. Ein großer Tisch mit Tripp-Trapp Stühlen, Puppenstube und diverse altersgerechte Spielmaterialien sind vorhanden. Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz mit Körbchen für Persönliches. Der Bewegungs-, Essraum und der Garten werden gemeinsam mit den Kindergartenkindern benützt. Leiterwagen und Buggies stehen für Ausflüge ins Freie zur Verfügung. Wir bedanken uns beim Tennisclub Obertrum am See, der einen Teil seiner Clubräumlichkeiten für die Krabbelstube zur Verfügung gestellt hat.
Neben all diesem „Materiellen“ ist es in erster Linie wichtig den Kindern viel Liebe und Nestwärme zu geben und auf die unterschiedlichen Bedürfnisse einzugehen. In dem ausführlichen pädagogischen Konzept, erstellt vom Gemeindekindergarten Obertrum am See, sind alle Bereiche ausführlich dokumentiert und bilden eine solide Grundlage.
So soll jedes Kind entsprechend seines Alters und dem Entwicklungsstand betreut und gefördert werden. Die Erziehungsarbeit soll unterstützend und ergänzend zur Familienerziehung gesehen werden. Besonderen Wert wird auch auf die sensible Gestaltung der Eingewöhnungsphase gelegt und sie wird so gestaltet, dass das Kind mit seiner Mutter oder seinem Vater die neue Umgebung kennen lernen kann und die Zeit bekommt die notwendig ist. Die Zusammenarbeit und der regelmäßige Austausch mit den Eltern garantiert, dass auf das Kind und seine Bedürfnisse eingegangen wird. Das Wohl des Kindes steht an erster Stelle.

Im nächsten Jahr soll ein Bereich im Garten nur für die Krabbelkinder adaptiert und gestaltet werden.
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 bis 14.00, Ferienzeiten: wie im Kindergarten, Adresse: Schulstraße 6, 5162 Obertrum am See,
E-Mail: kindergarten@obertrum.at
Tel.: 06219/6425



vl. Petra Schraut, Alexandra Fuchsberger, Eva-Maria Meneweger mit Kinder

Wichtiges Sanierungsvorhaben für die Gemeinde Obertrum am See fertig

Die Haunsberg-Landesstraße, eine wichtige Verbindungsstraße zwischen den Gemeinden Obertrum am See und Nußdorf wurde in den Monaten April bis Juni 2008 im Bereich der Auffahrt Kaiserbuche saniert. Durch die Fahrbahnverbreiterung können nun die Anrainer besser zu- und abfahren, außerdem wurde das Entwässerungssystem verbessert und Oberbau- und Deckenarbeiten durchgeführt.
Die Arbeiten wurden großteils in Eigenregie der Straßenmeisterei Flachgau durchgeführt, betonte Landesrat Walter Blachfellner bei seiner Rede, anlässlich der Eröffnung des sanierten Straßenabschnittes. Die Gesamtprojektkosten betrugen EUR 233.000,00 und wurden zur Gänze vom Land getragen, die Grundeinlösekosten wurden zu 50 Prozent von der Gemeinde finanziert.
Bürgermeister Ing. Simon Wallner wies darauf hin, wie wichtig die Fertigstellung dieses Teilabschnittes ist. Nicht nur die ObertrumerInnen können nun ihren „Hausberg“ viel sicherer erreichen, sondern auch die zahlreichen BesucherInnen aus dem Bundesland.
Weiters betonte Bürgermeister Wallner die Wichtigkeit der gesamten Sanierung der L 239 Haunsberg-Landesstraße, da sie die zentrale und kürzeste Verbindung zwischen Nußdorf und Obertrum am See darstellt.



Turmuhr schlägt wieder

Die Kapelle zum „Guten Hirten“ wurde im Jahre 1948 eingeweiht und am Rupertitag im Jahre 1988 nach einer Generalsanierung und Restaurierung durch Prälat Sebastian Ritter neuerlich geweiht.
Heuer konnte die Renovierung des historischen Uhrwerkes der Obertrumer Guten-Hirte-Kapelle abgeschlossen werden und es wurde am Rupertitag mit einem Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Ruperts in Betrieb genommen.

Der Pfarrgemeinderat mit Reinhold Nimmrichter, sowie Matthias und Franz Lindner sorgten unermüdlich und über drei Jahre lang für die Umsetzung dieses Renovierungsprojektes.
Der Obertrumer Künstler Sulpicius Bertsch kreierte die beiden Zifferblätter mit den Attributen der vier Evangelisten (Mensch-Matthäus, Adler-Johannes, Löwe-Markus, Stier-Lukas). Die Zeiger wurden von Thomas Lindner gefertigt und hergestellt.

Der Turmuhrexperte Michael Neureiter sorgte für die Instandsetzung des wertvollen Uhrwerkes aus dem Jahr 1781 und seine denkmalgerechte Elektrifizierung. Das historische Pendel des Bentele-Uhrwerks schlägt nun wieder stündlich die Zeit.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen die mitgeholfen haben, dass die historische Turmuhr wieder sicht- und hörbar die Zeit verkündet.

Aktuelles aus der Gemeinde



Anlässlich der Ausstellung des Obst- und Gartenbauvereins Obertrum am See pflanzten Obmann Andreas Hofer, Johann Strasser und Bürgermeister Ing. Simon Wallner einen Apfelbaum.



Die Sanierungsarbeiten des ersten Teils der Weinbergstraße konnten im Oktober abgeschlossen werden. Die Bauzeit hat sich durch den gleichzeitigen Einbau der Fernheizleitungen um 2 Monate verlängert. Die Kosten für den 1. Bauabschnitt betrugen für die Marktgemeinde Obertrum am See EUR 95.000,-.



Im Zuge eines Flachgau-Tages in Obertrum am See besuchte Landeshauptmann-Stv. Dr. Wilfried Haslauer die Firma Trumer Schutzbauten. Die Firma Trumer Schutzbauten GmbH beschäftigt in Obertrum am See 10 – 12 Mitarbeiter. Der Geschäftsführer Herr Oichtner stellte die innovativen Produkte im Bereich der Lawinen- und Steinschlag-Schutzbauten vor.

vl. GR Bernhard Seidl, Bgm. Ing. Simon Wallner, LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, Hr. Oichtner, Herr Brandauer und zwei Mitarbeiter der Firma Trumer Schutzbauten.



Pünktlich vor dem Marktfest konnte der Parkplatz in der Schulstraße fertig gestellt werden. Die 28 Parkplätze werden sehr gut angenommen.



Um wieder Platz für neue Medien zu schaffen, führte das Team der Bücherei Obertrum am See am 13.9.2008 einen Flohmarkt durch. vl. Anneliese Preisch, Bgm. Ing. Simon Wallner, Brigitte Höller, Monika Czizsek, Christl Schartner.



Der heurige Gemeindeausflug ging nach Nürnberg. Der Höhepunkt war eine Führung durch die historische Stadt mit dem Ende auf der Nürnberger Burg. Die Heimfahrt führte noch über Straubing.



Die „ÖKOSTAFFEL 2008“ tourte am 22. Juli auch durch Obertrum am See und machte am Pilgerbrunnen halt. Die „Ökostaffel“ führte per Fahrrad bereits durch 130 österreichische Gemeinden und will die Gemeinden über das KLIMABÜNDNIS und FAIRTRADE sowie über Klimaschutz und Fairen Handel informieren.



Das Obertrumer Marktfest mit dem Motorfreien Tag war wieder ein großer Erfolg. Wir danken allen Mitwirkenden aus den Vereinen, der Wirtschaft und den Veranstaltern für das gelungene Fest.
vl. Bgm. Ing. Simon Wallner, Veronika Bölz, Johann Graf.



Die Sicherheit unserer Kinder in Wohngebieten und auf öffentlichen Straßen ist für die Marktgemeinde Obertrum ein wichtiges Anliegen.

Deshalb wurden auf Ersuchen von Herrn Bürgermeister Wallner von der Raiffeisenbank Obertrum-Mattsee zwei „Achtung Kinder“-Schilder angekauft und der Marktgemeinde Obertrum am See für den Bereich Lindenhofsiedlung zur Verfügung gestellt.

Dir. Mag. Herbert Geiersperger bei der Übergabe an Bgm. Ing. Simon Wallner.



Bürgermeister Ing. Simon Wallner darf sich über zwei neue Obertrumer Filmstars freuen. Julia Strasser und Andreas Rehrl von der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See konnten beim Casting für einen, vom Landesfeuerwehrverband produzierten, Imagefilm für die Feuerwehrjugend die Fachjury überzeugen und erhielten den Auftrag für die beiden Hauptrollen.
In dem ca. 15 minütigen Kurzfilm geht es um einen Jungen und ein Mädel, die sich neben dem Feuerwehrjugendalltag ineinander verlieben und gemeinsame Abenteuer erleben. Das Drehen macht bislang sehr viel Spaß und wird voraussichtlich Ende April 2009 mit dem Erscheinen des Filmes enden.



Anlässlich der Gemeindevertretungssitzung am 6.10.2008 gratulierte Bürgermeister Ing. Simon Wallner drei Gemeindevertretern zu ihren „runden" Geburtstagen.
vl. GV. Ing. Bernhard Reichl , Bgm. Ing. Simon Wallner, GR Christa Mühlbacher, GV Josef Pernhofer



Der 1968 errichtete Güterweg Mühlbach konnte in Zusammenarbeit mit dem Güterwegerhaltungsverband des Landes von der Einfahrt des Altstoffsammelhofes bis zum Weiler Bruckmoos mit einer neuen Asphaltdecke überzogen und damit dauerhaft saniert werden.

Altbürgermeister Leobacher zum Ehrenbürger ernannt

Altbürgermeister ÖR. Matthias Leobacher wurde bei der Gemeindevertretungssitzung am 5. August einstimming zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Obertrum am See gewählt. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung, dem Antrag der ÖVP Obertrum am See zugestimmt zu haben. Als Anerkennung der Verdienste um die Marktgemeinde Obertrum am See erhält Altbürgermeister ÖR. Matthias Leobacher die höchste Auszeichnung der Marktgemeinde Obertrum am See. Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft findet im November statt.

Neueröffnung Praxis Vitalität

Seit 1.9.2008 ist die Praxis Vitalität, Praxis für Massage, Physio- und Ergotherapie, in Nussdorf am Haunsberg, Hochberg 5 (Nähe Kaiserbuche, Grenze Obertrum) neu eröffnet! (vormals in Mattsee, Ausserhof)

Wir möchten in unserem täglichen Tun klassische Schulmedizin und alternative Heilmethoden sinn- und wirkungsvoll kombinieren.
In unserem Team können wir Ihnen folgende Leistungen anbieten:

Thomas Schaumburger: Med. Masseur, Energetiker
alle klassischen Massagearten,
Shiatsu, Moxen, trockenes Schröpfen

Claudia Wagner: Physiotherapeutin:
verschiedene Therapieformen
zur Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates, Moorpackungen, Akupunktmassage, Elektrotherapie, Magnetresonanz usw., Wahltherapeutin
Rückvergütung über alle Kassen

Sandra Wielebnowski: Ergotherapeutin:
Vordergründig spezialisiert auf die Arbeit mit Kindern, die in ihrer körperlichen, geistigen u. sozialen Entwicklung Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung haben.

Sie finden uns am Haunsberg Nähe Kaiserbuche, auf der Nußdorfer Seite, gleich nach dem Waldstück. Terminvereinbarungen: Tel.: 06272/41276 od. 0650/2031601 bzw. 0699/88452526 oder per e-mail

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, und Sie wieder Be-Handeln zu dürfen!

Ihr Team der Praxis Vitalität!

Praxis Vitalität
Hochberg 5, 5151 Nussdorf
Email: info@vitalitaet-praxis.at
www.vitalitaet-praxis.at

Tag der offenen Tür in der Landesberufsschule für Lehrberufe des Tourismus in Obertrum am See

Am 16. Oktober 2008 öffnete die Landesberufsschule ihre Türen. Rund 450 Gäste, Lehrberechtigte, Eltern und ObertrumerInnen nahmen dies zum Anlass die „Gastgewerbeschule“ näher kennen zu lernen.

Auch Bürgermeister Ing. Simon Wallner und Mitglieder der Obertrumer Gemeindevertretung konnten von BDS Dipl.-Päd. Ernst Khom begrüßt und von ihm durch das Haus geführt werden.

Schon im Eingangsbereich zeigten die SchülerInnen des Barkurses die hohe Kunst des Mixens und boten den Gästen alkoholfreie Mixgetränke an.
SchülerInnen der Hotel- und Gastgewerbeassistentenklassen führten die Besucher durch das Schulgebäude und das Landesberufsschülerheim.
Ein besonderer Anziehungspunkt waren die neuen Küchen der Schule. Dort wurden Spezialitäten von den SchülerInnen zubereitet und zum Verkosten angeboten.
Die SchülerInnen der Restaurantfachklassen zeigten ihr hohes Niveau beim Flambieren von Speisen. Viele Interessierte verkosteten Käse und Wein und wurden dabei von den SchülerInnen des Önologiekurses fachlich beraten.
Zum Abschluss des Rundganges genossen die Gäste Kaffee und Kuchen.



vl. GR Dicker Berta, BDS Dipl.-Päd. Ernst Khom, Bgm. Ing. Simon Wallner, GV Monika Bayrhammer, Amalia Gärtner, GV Theresia Strasser, GV Wolfgang Gärtner, GV Gabriele Romagna

24 Stunden bei der Feuerwehrjugend

Schon zum 9. Mal fanden vom 11. - 12. Oktober 2008 die „24 Stunden bei der Obertrumer Feuerwehrjugend“ unter der Leitung der Jugendbetreuer Beate Frauenlob und Michael Berger statt.
Nach der offiziellen Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten Kurt Neumayr konnten am Samstag ab 12:00 Uhr 15 Jugendliche des Florianinachwuches 24 Stunden lang ihr Können unter Beweis stellen.

Diese harte Bewährungsprobe für unsere Feuerwehrjugend umfasste Funkdienst, eine Brandübung am Nachmittag, einen Verkehrsunfall mit Einsatz des hydraulischen Rettungsgerätes in den späten Abendstunden, eine Suchaktion mit anschließender Bergung einer „verletzten Person“ mittels Korbtrage in den frühen Morgenstunden und eine Feuerwehrolympiade am Vormittag.
Keine noch so herausfordernd anmutende „Einsatzsituation“ war für den Feuerwehrnachwuchs unlösbar.
Nachdem die Gerätschaften gereinigt und wieder einsatzbereit waren, endete am Sonntag 12:00 Uhr das kräfteraubende Programm unserer Feuerwehrjugend.
Unterstützt wurden diese „24 Stunden bei der Obertrumer Feuerwehrjugend“ durch 15 Aktive und 6 „frisch überstellte Ehemalige“ aus der Feuerwehrjugend.
An dieser Stelle gebührt großer Dank allen beteiligten KameradInnen für die freiwillige Unterstützung. Ohne sie wäre dieses 24-Stunden-Programm nicht möglich gewesen.
Unsere Feuerwehrjugend ist zugleich unsere Zukunft – umso wichtiger ist es, den 11- bis 16-Jährigen schon von Beginn an das nötige Rüstzeug für ihre spätere verantwortungsvolle Tätigkeit mitzugeben.



Time Out (JuZ) Tag der offenen Tür

Am 13. September fand im Timeout Obertrum am See der langersehnte „Tag der offenen Tür“ statt.
Die Gäste bekamen einen Einblick in die durchgeführten Projekte und die vorgenommenen Renovierungsarbeiten im Jugendzentrum.
Das Projekt „Rauschbrille“ wurde von den Besuchern sehr gut angenommen. Man versuchte mit getragenen Brillen aus kurzer Entfernung Dosen zu treffen.
Die Rauschbrillen simulierten einen Alkoholrausch von 0,5 bis 1,3 Promille.
Wie verschwommen ein Blick im Alkoholrausch wird, das konnten die Gäste sowie Jugendliche anhand der Rauschbrillen nachempfinden.
Neben einer Tombola fand außerdem noch ein Singstarturnier statt.
Für die Verköstigung der Gäste wurde gesorgt mit belegten Brötchen und antialkoholischen Getränken gesorgt.



vl. GR Bernhard Seidl, GR Otto Dürager, Michael Reitsammer (Zivildiener), Wolfgang Kaufmann (Jugendbetreuer), Gerd Konklewski (Bereichsleitung Jugend / Familie Salzburger Hilfswerk) Bgm. Ing. Simon Wallner mit BesucherInnen des Jugendzentrums.

Ferienspaß in Obertrum am See

Jedes Jahr zu Beginn der Schulferien warten alle Kinder gespannt auf das neue Programm des Ferienspaßes.
530 Kinder konnten bei diversen Veranstaltungen der 18 mitwirkenden Vereine und Institutionen gezählt werden.
Auf Initiative des Sozialausschusses unter der Leitung von Fr. GR Berta Dicker startete der Ferienspaß zum ersten Mal im Jahr 2004 und damals zählten wir ca. 250 teilnehmende Kinder.
Der großartige Erfolg wäre ohne unsere Vereine nicht möglich, die sich immer wieder ein neues und abwechslungsreiches Programm einfallen lassen um den Kindern ihren „Ferienspaß“ zu garantieren. Auch die Eltern wissen ihren Nachwuchs während dieser Zeit bestens betreut und versorgt.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Institutionen für ihr ehrenamtliches Engagement und den persönlichen Einsatz!

Polizei, ÖVP Frauen Obertrum, Bücherei, Schule am Bauernhof, Imker, Markus Scharber, Eisschützenverein, Puppenmuseum, Wasserrettung, USK, Museum im Einlegerhaus, Freiwillige Feuerwehr, Tourismusverband, RC Trumerseen, Bewegungsverein, Heidi Eder, Marktgemeinde.



Die Frauenbewegung organisierte eine Erlebniswanderung mit den Kindern im Teufelsgraben.

ÖVP Frauen Obertrum

Am Samstag, 11.10. fand bei prachtvollem Herbstwetter der traditionelle Wandertag der Frauenbewegung Obertrum am See statt. Der Weg führte rund um den Grabensee und bei der anschließenden Einkehr konnte man sich von den Strapazen erholen.

Wuchtelcup 2008 in Zell am See

22 Teams haben sich am 12. und 13 Juli 2008 eingefunden, um in Zell am See um den Bundestitel im Herren- und Damenfußball in der Halle zu kämpfen. Das Besondere beim Wuchtelcup ist, dass Mannschaften aus ganz Österreich vertreten sind und neben den sportlichen Duellen auch Bekanntschaften entstehen, die über die Grenzen der einzelnen Bundesländer hinausragen. Die überaus starke Teilnahme aus Salzburg zeigte wieder einmal, dass der Zusammenhalt zwischen den Ortsgruppen und Bezirken hoch gehalten wird. 17 Mannschaften kamen aus dem Flachgau, Tennengau, Pongau und der Stadt Salzburg.

Die JVP Obertrum am See stellte jeweils eine Herren- und Damenmannschaft, wobei die Obertrumer Jungs bereits letztes Jahr das Turnier gewinnen konnten. Deshalb war die klare Ansage der Obertrumer „Titelverteidigung“, die jedoch noch keine Mannschaft zuvor geschafft hatte.

Schon beim Eintreffen der Mannschaften war die Stimmung ausgelassen und nach den ersten Vorrundenspielen gab es einerseits die bewährten starken Salzburger Teams wie Seeham, Obertrum, Wals, aber auch einige junge Teams wie Großarl und Hallein und die JVP Faistenau, die mit einem Torverhältnis von 26:0 Geschichte geschrieben hat. Nach dem ersten anstrengenden Spieltag gab es ein gemeinsames Abendessen beim Metzgerwirt. Danach wurde das Wuchtelcupclubbing und die Partyszene von Zell am See und Kaprun genossen. Die JVP Köstendorf hat es erstmals geschafft, in die 2. Runde zu kommen. Normalerweise war die JVP Köstendorf immer für die Stimmung zuständig, heuer schafften sie den Aufstieg als „Lucky Loser“ und wurde wie jede Salzburger Mannschaft am Sonntag ganz besonders angefeuert. Auch bei den Damen wurde hart, aber herzlich gekämpft.

Das Finale bei den Damen bestritt die JVP Seeham gegen die JVP Flachgau. Hier konnte sich die JVP Flachgau mit einem 4:1 durchsetzen. Auf dem dritten Platz landete die JVP aus Obertrum. Bei den Herren ging es bereits beim Halbfinale zwischen Obertrum und Zwentendorf hoch her, ebenso bei der Begegnung zwischen Seeham und Weißkirchen.
Die Obertrumer Jungs waren trotz des niedrigen Durchschnittsalters sehr gut aufgestellt. Im Tor konnte an Bernhard Berger fast keiner vorbei, ebenso wie bei der sehr offensiv spielenden Abwehrkette mit Manuel Lindner und Daniel Voggenberger. Im Sturm wurde Christoph Wirthenstätter seiner Nummer 10 ebenso mehr als gerecht, wie Marko Brauchart als Goalgetter. Nach diesem spannenden Halbfinale stand das Finale fest - Obertrum gegen Weißkirchen. Die JVP Obertrum ging während des Spiels dreimal in Führung, doch die JVP Weißkirchen konnte jedes Mal den Anschlusstreffer erzielen. Es kam zum 7-Meterschießen, welches an Spannung kaum zu übertreffen war. Die Emotionen gingen hoch und auf den Zuseherrängen prodelte es.
Im 7-Meterschießen zwischen Obertrum und Weißkirchen bewiesen die „Trumer Buam“ Nervenstärke und gewannen mit 8:7. Die Freude bei den Obertrumern und bei allen Salzburger Teams auf den Rängen war riesengroß.
Die JVP Obertrum am See konnte als erste Mannschaft diesen Titel verteidigen!

Die JVP Obertrum am See möchte sich herzlich bei BO Schöchl Josef bedanken, der die Wuchtelcupsieger als Dank für unsere Verdienste in das Bundesligamatch Red Bull Salzburg gegen Rapid Wien eingeladen hat. Ebenso gilt der Dank unserem Bgm. Ing. Simon Wallner, der unseren Erfolg mit einer Grillfeier würdigte.



vl. Hinten: Adelsberger Brigitte, Leobacher Silvia, Eder Alexandra, Scharber Manuela, Stengg Michaela; Vorne: Wörndl Maria, Költringer Helga, Altenberger Verena, Maier Jaqueline.



vl. Hinten: Lindner Thomas, Lindner Manuel, Wörndl Hubert, Strasser Gregor; Vorne: Voggenberger Daniel, Berger Bernhard, Wirthenstätter Christoph, Brauchart Marko.

Bezirkssportcup Tischtennis und Minigolf in Obertrum am See

Am 24. August 2008 gingen in Obertrum am See die Bezirkssportcups Tischtennis und Minigolf über die Bühne. Bei schönem Wetter konnten sich die Veranstalter (JVP Seeham, JVP Obertrum) über rund 135 Teilnehmer pro Bewerb freuen, wobei besonders hervorzuheben ist, dass die Ortsgruppen aus Obertrum mit 38 und die JVP Hof mit beachtlichen 20 Mitgliedern an den Bewerben teilnahmen.

Beim BSC Minigolf, der zum ersten Mal in der Bezirkssportcupgeschichte ausgetragen wurde, gab es bei der Mannschaftswertung ein Kopf-an-Kopfrennen zwischen Seekirchen und Obertrum, dass schlussendlich Obertrum mit 7 Schlägen weniger und somit den 1. Platz für sich entscheiden konnte. Auf dem dritten Platz folgte die, an diesem Wochenende, sehr starke JVP Hof, angeführt von deren „Rädelsführer“ Toni Elsenhuber. Bei den Damen gab es einen 3-fach Sieg für Obertrum. Kaiser Katharina hatte mit 11 Schlägen die Nase vor Auer Alexandra, Scharber Manuela und Keindl Tanja aus Seekirchen mit jeweils 14 Schlägen.

Bei den Herren war der Seekirchner Eisl Matthias mit 10 Schlägen vor dem Hofer Gottschling Bernhard und dem Obertrumer Winkler Günther mit jeweils 12 Schlägen erfolgreich.

Der Bewerb Tischtennis wurde in der Turnhalle der Hauptschule Obertrum ausgetragen, wo auf einmal sechs Tischtennistische Platz fanden und somit einem guten Turnierverlauf nichts im Wege stand. Das Turnier war noch nicht lange im Gange und schon kristallisierte sich heraus, dass der Sieg bei der Mannschaftswertung an diesem Sonntag nur über die übermächtig aufspielenden Obertrumer ging. So war es auch, mit einem Vorsprung von beinahe 400 Punkten sicherte sich die JVP aus Obertrum den ersten Platz vor Seekirchen und der JVP Hof. Bei den Damen gelang es Schwab Bernadette, der Bergheimer Titelverteidigerin aus dem Vorjahr, trotz Schwangerschaft die Siegesserie nicht abreißen zu lassen und lies den anderen Mädels keine Chance. Auf dem zweiten Rang platzierte sich Ließ Maria aus Hof vor der knapp geschlagenen Altendorfer Martina aus Seeham.

Bei den Herren setzte heuer die Köstendorfer Vorherrschaft aus und die Obertrumer Jungs können mit neun Teilnehmern unter den besten zwölf mehr als nur zufrieden sein. Den Sieg holte sich Kampitsch Andreas vor dem Vorjahressieger Brauchart Marko und einem weiteren Obertrumer, Eibl Andreas.

Alles in allem war es ein super Wettkampf und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Josef Kraibacher neuer Landesgeschäftsführer der Jungen ÖVP Salzburg



Seit 1. Oktober 2008 ist Josef Kraibacher neuer Geschäftsführer der Jungen ÖVP Salzburg. Der 20-jährige Obertrumer ist bereits 3 Jahre im Ausschuss der JVP Obertrum am See und konnte dort viele Erfahrungen sammeln. Der begeisterte JVP´ler freut sich sehr über sein neues Aufgabengebiet und möchte besonders die Zusammenarbeit zwischen den Ortsgruppen und der Landesorganisation fördern. Es ist ihm ein großes Anliegen, Ortsgruppen zu gründen und so zu zeigen wie wichtig der Zusammenhalt der einzelnen JVP´s ist. Er möchte auch das Bildungs- und Kursangebot der JVP ausbauen, um die JVP so zu einer allumfassenden Organisation zu führen. Ebenfalls möchte er Ansprechpartner für alle JVP´lerinnen und JVP´ler im ganzen Land Salzburg sein.

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen steht euch Seppi gerne unter der Nummer 0664/8593960 oder per Mail unter kraibacher@oevp-sbg.at gerne zur Verfügung.

Die ÖVP Obertrum am See wünscht viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Der UESV Obertrum am See hat einen Landesmeister: Vorreiter Micha, U14 und einen Vizelandesmeister: Gruber Dominik, U16 im Stocksport Zielbewerb

Vorreiter Micha (im Bild links) hat mit hervorragenden 140 Punkten in der Gruppe U14 (1 Durchgang) den Landesmeistertitel gewonnen und Gruber Dominik (im Bild rechts) mit 103 Pkt. den guten 3. Platz erreicht.
In der Gruppe U16 (2 Durchgänge) hat Gruber Dominik mit 241 Pkt. den hervorragenden 2. Platz und Vorreiter Micha mit 203 Pkt den 4. Platz belegt. Diese Leistungen kommen nur durch regelmässiges Training und die gute Führung durch den Obmann und Jugendtrainer Huber Hermann zustande. Derzeit trainieren 4 Jugendliche regelmässig in der Stockhalle.



vl. Vorreiter Micha, Gruber Dominik, Obmann und Jugendtrainer Huber Hermann

Schlehe, Holzbirne, Kreuzdorn und Hasel

500 kostenlose Jungpflanzen beim Heckentag am 26.Oktober 2008 in Obertrum am See

Wer die Schmetterlinge in seinem Garten vermisst Thujen oder sonstige Exoten durch regionale Pflanzen ersetzen wollte, der war am Sonntag den 26. Oktober beim Heckentag 2008 goldrichtig. In Obertrum am See und St. Martin bei Lofer wurden 1.000 Jungpflanzen von heimischen Sorten wie Schlehe, Holzbirne, Kreuzdorn, Hasel oder Faulbaum an die Salzburgerinnen und Salzburger verteilt.

Die Pflanzen sind Nachkommen heimischer Sträucher und Pflanzen, die sich in der freien Natur über Jahrtausende behauptet haben und perfekt an die lokalen Standortbedingungen angepasst haben. Sie bieten Nahrung und Lebensraum für zahlreiche Tierarten und schlagen damit jeden Exoten. „Ich habe heuer im Frühjahr die Kampagne „Natur in Salzburgs Gärten“ gestartet, um das Wissen um diese heimischen Pflanzen wieder zu intensivieren und ihre Verbreitung wieder anzukurbeln“, so Naturschutz-Landesrat Sepp Eisl. „Der Heckentag in Obertrum und St. Martin ist eine weitere Gelegenheit, sein Wissen zu schärfen und gleich in die Tat umzusetzen. Denn es gab nicht nur 1.000 Jungpflanzen abzuholen. Interessierte konnten sich Weiden-Stecklinge im 3er-Pack und die passenden Pflanz-Tipps dazu holen, sich informieren, wie man Hecken richtig anpflanzt, und vieles mehr rund um regionale Pflanzen erfahren“, informierte Eisl zum Heckentag in Obertrum am See.



vl. Obmann Andreas Hofer, Landesrat Sepp Eisl, Ing. Andreas Palitschka, Bgm. Ing. Simon Wallner

Obst- und Gartenbauverein als Partner:

„Der Obertrumer Obst- und Gartenbauverein wird sich an der Initiative „Natur in Salzburgs Gärten“ aktiv beteiligen und mit der Gemeinde einen Schwerpunkt zum Thema Nasch- und Wildobst setzen. So werden etwa an mehreren Standorten in der Gemeinde Themenhecken mit heimischen Sträuchern und Bäumen gepflanzt und gemeinsame Aktivitäten mit der Bevölkerung zur Erhaltung unserer „Bunzei“ gesetzt. Das sind traditionell bei vielen unserer Bauernhöfe kultivierte Primitivpflaumen, die heute schon echte Raritäten sind und vielerorts vom Verschwinden bedroht sind“, so Bürgermeister Ing. Simon Wallner.

Museum in Einlegerhaus

Bei der am 25. September dieses Jahres im Museum abgehaltenen 24. Generalversammlung konnte Obmann Alfred Huemer Bürgermeister Ing. Simon Wallner, einige Gemeindevertreter und Freunde des Museums begrüßen. Er gab in seinem Tätigkeitsbericht Rechenschaft über das abgelaufene Vereinsjahr, in dem vom Vorstand ehrenamtlich 2.313 Arbeitsstunden geleistet wurden, und zeichnete in groben Zügen die Vorhaben für das kommende Jahr (ein Jubiläumsjahr für den Museumsverein!), wobei er die Gemeinde um weitere Unterstützung ersuchte. Bürgermeister Ing. Wallner dankte dem Vorstand für die umsichtige Arbeit und die vielen Verbesserungen, die im Museum schon vorgenommen wurden. Ein Flohmarkt, der am 4. und 5. Oktober abgehalten wurde, sollte auch wieder Mittel für die weitere Ausgestaltung bringen.

Die Sommerausstellung des Museumsvereins befasste sich heuer mit der Tracht, speziell mit „Hüten, Hauben, Kopftüchern“ und wurde vom Publikum aus nah und fern sehr gut angenommen - auch der ORF Salzburg berichtete! Der Museumsverein bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Leihgebern, die damit zur großen Vielfalt der Ausstellung beigetragen haben. Während der Öffnungszeiten des Adventmarktes im Museum wird es dieses Jahr eine kleine Ausstellung über „Zeugnisse der Volksfrömmigkeit“ geben (Gebetbücher, Rosenkränze, Kruzifixe, Heiligenbilder etc.). Geöffnet ist von Sonntag, 23. November bis 14. Dezember jeweils Samstag u. Sonntag sowie am 8. Dezember von 14.00 - 17.00 Uhr.

Am 25. Oktober fand in Staffl bei der kleinen Bucht an der Obertrumer Landesstraße im Rahmen einer kleinen Andacht, geleitet von Pfarrer Franz Königsberger, die Neuaufstellung des Marterls des 1920 bei einem Blitzschlag getöteten „Miglbauern“ aus Seeham statt. Das Marterl wurde 2007 bei der Erhebung der Klein- und Flurdenkmäler in der Gemeinde Obertrum am See in das Verzeichnis aufgenommen, war aber so desolat, dass sich der Museumsverein entschloss, eine neue Bildtafel bei Sulpicius Bertsch in Auftrag zu geben. Dank der Sponsoren Baumeister Ing. Winfried Weilhartner, Sulpicius Bertsch, Bert Wirthenstätter, Alois Gruber, Bauhof der Marktgemeinde und Museumsverein konnte das Bemühen, solche Kleindenkmäler zu erhalten, erfolgreich abgeschlossen





vl. Pfarrer Franz Königsberger, Bgm. Ing. Simon Wallner, Brigitte Weilhartner, Bmstr. Winfried Weilhartner, Alfred Huemer, Bert Wirthenstätter, Sulpicius Bertsch

Obertrumer Seniorenbund

Die Obertrumer Senioren sind nach wie vor fleißig unterwegs und treffen sich ab sofort jeden Montag um 08.30 Uhr beim Penny-Markt zum wöchentlichen Nordic Walking mit Kathi Strasser.

Im heurigen Sommer gab es soweit es das Wetter zuließ einmal im Monat einen Radl- und Wandertag, sowie diverse Ausflüge.

Der letzte Ausflug im Oktober mit Rekordbeteiligung führte in die „Freie Reichsstadt“ Regensburg, wo es eine geführte Stadtbesichtigung, die Besichtigung des fürstlichen Schlosses St. Emmeram der Familie Thurn und Taxis und einen Besuch der Walhalla gab. Ausflugswünsche und Vorschläge für 2009 werden vom Obmann und Vorstand gerne entgegengenommen.

Auch heuer sind die Senioren wieder gemeinsam mit der Liedertafel am 29. u. 30. November am Barbaramarkt mit einem Stand vorm Cafe 4-Haus vertreten und bitten schon jetzt um Mithilfe. Wie auch in den letzten Jahren sind die Weihnachtsbäckereien besonders gefragt und begehrt.

Der heurige Adventnachmittag findet am 11. Dezember 2008 um 14.00 Uhr in der Gastgewerblichen Berufsschule statt. Alle Mitglieder des Seniorenbundes sind herzlich dazu eingeladen.

Einige Restkarten gibt es noch für das Adventsingen am Montag, 15. Dezember um 14.00 Uhr in der Aula in Salzburg. Zum Preis von EUR 10,- können sie beim Obmann abgeholt werden.

Für die Landesreise der Salzburger Senioren nach Griechenland, Halbinsel Chalkidiki, gibt es noch Plätze für den Termin 15./16. April bis 22./23. April 2009 zum Preis von EUR 659,- p. Person im DZ.

In der vorletzten Oktoberwoche besuchte der Obmann mit anderen Obmännern und Obfrauen das Hotel und die Meteora-Klöster und war von der wunderschönen Unterbringung, der gesamten Anlage am Meer und den Klosterbesuchen überaus begeistert.

Wer sich noch entschließen kann und bei der Reise dabei sein möchte, wird ersucht, sich rasch anzumelden, Tel. 6582.

Serie: Die Obertrumer Vereine

Musikverein Obertrum am See

Interview mit Obmann Fritz Schaumburger



Obmann: Fritz Schaumburger,
1 Sohn Günther, verheiratet mit Helga, Kirchbichlweg 4 A, 5162 Obertrum am See, Tel.: 0676/6501045 E-mail: fritz.schaumburger@gmx.at, Beruf: Buchhalter

Wie viele Mitglieder hat derzeit der Verein und seit wann besteht dieser Verein?
Der Verein hat zurzeit 67 aktive Mitglieder und besteht seit dem Jahr 1897.

Seit wann übst du das Amt des Obmannes aus?
Seit Oktober 1997.

Was siehst du persönlich als die wichtigste Aufgabe des Vereines?
Die musikalischen und kulturellen Aufgaben der Gemeinde zu pflegen. Mit unseren Konzerten die Jugend zum Erlernen eines Instrumentes zu bewegen und in unserem Verein mitzuwirken.

Beschreibe in drei Schlagworten deinen Verein.
Kameradschaft, zeitintensiv, lustig.

Wie wird die Jugend gefördert?
Durch finanzielle Unterstützung der Musikschule, wenn sie im Verein aufgenommen worden sind und Weiterbildung durch Seminare und Kurse die vom Blasmusikverband angeboten werden.

Welches Ziel hat sich der Verein für die Zukunft gesetzt?
Probenlokalbau, die musikalische Qualität zu steigern.

Warum hast du dich entschieden genau diesem Verein beizutreten?
Weil es mich fasziniert hat, wenn die Trachtenmusikkapelle aufmarschiert ist.

Was findest du, zeichnet euren Verein besonders aus?
Die Zusammenarbeit und Kameradschaft zwischen Jung und Alt und weiterhin der Kontakt zu Altmusikern.

Dein bisher schönster, dein bisher schlimmster Tag bei der Musikkapelle?
Mein schönster Tag war als zu meinem 40igsten Geburtstag die Kapelle überraschend aufmarschiert ist, organisiert von meiner Frau und dem Kapellmeister.
Der schlimmste Tag bzw. Tage waren 5./6. Juli 1997, unsere 100 Jahrfeier, als der Regen nicht aufhörte, sondern immer stärker wurde und im Festzelt mit Tauchpumpen gearbeitet wurde.

Gab es irgendwelche besonderen Aktionen oder Veranstaltungen, an die du dich gerne erinnerst?
Es ist jedes Konzert, Großkonzert, Wertungsspiel oder eine Aufnahme im ORF eine besondere Veranstaltung.

Welche drei Dinge würdest du jedem raten auf eine einsame Insel mitzunehmen?
Die Familie, ein Boot, Getränke und Essen.

Was möchtest du der Bevölkerung von Obertrum besonders ans Herz legen?
Mit ihrem Besuch an unseren Konzerten und Veranstaltungen kann die Bevölkerung ihr Interesse und Wertschätzung am Musikverein zeigen.



Die ÖVP Obertrum gratuliert recht herzlich:

zum 90er	Stemeseder Johanna
zum 80er	Reichl Johanna
	Strasser Maria
	Strasser Franz



Relax – Als dynamischster Kleinbetrieb Salzburg ausgezeichnet

Seit der Spezialisierung auf metallfreie Bettsysteme und Massivholzmöbel Anfang der 90er hat sich Relax zu einem der führenden Hersteller Europas entwickelt. Ca. 5000 Betten und Bettsysteme produziert das Unternehmen jährlich mit 23 Beschäftigten. 90 % der Produktion gehen in den Export und mit Steigerungen über 12 % jährlich konnte Relax seinen Umsatz in den vergangen Jahren auf fast 4 Mio Euro steigern und hat sich damit als dynamischster Kleinbetrieb Salzburgs bei den „Austria`s leading companies“ platziert. Als Preis erhielt Familie Sigl eine Urkunde, sowie eine Unikatradierung des renommierten Aktionskünstlers Hermann Nitsch.
„Das bestätigt uns, dass wir mit unserem „natürlich schlafen“ – Konzept mit ergonomisch hochwertigen Bettsystemen aus natürlichen Rohstoffen auf dem richtigen Weg sind“, freute sich der Firmenchef Herbert Sigl über die Anerkennung.
Auch wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!



vl.: Wirtschaftsblatt-Vorstandsvorsitzender Hans Gasser, Katharina Sigl, Herbert Sigl, Heidi Sigl, Herbert Sigl junior und WK Salzburg-Vizepräsident Hans Scharfetter.

Übergabe des Stromaggregates an die Freiwillige Feuerwehr Obertrum/See am 8. Oktober 2008

Die Freiwillige Feuerwehr Obertrum am See hat bei Firma Wolfgang Gärtner aus den Mitteln der Mannschaftskasse ein Stromaggregat mit einer Leistung von 75kVA Dauerleistung (60 kW Stromverbrauch) zur Vorbeugung bei Stromausfällen angekauft. „Die Mittel konnten wir zum Großteil aus den freiwilligen Hausbesitzerbeiträgen aufbringen“, freut sich Feuerwehrkommandant Kurt Neumayr. Das Aggregat fand bereits am 24. Oktober 2008 im Jakobushaus bei einem mehrstündigen Stromausfall seine erste Verwendung. „Gerade bei solchen Gebäuden ist eine durchgehende Stromversorgung besonders wichtig“, so Bürgermeister Simon Wallner. „Mein Dank gilt daher der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See für diese wertvolle Unterstützung.“
Mit dem Gerät können ca. 13 Einfamilienhäuser versorgt werden. Bei einem Dieselverbrauch von 10l/Stunde und einem Tankvolumen von 120l ist es möglich, das Stromaggregat ca. 12 Std. durchgehend in Betrieb zu nehmen. Durch das schnelle Montieren an einem PKW- od. LKW-Anhänger ist es möglich, jeden Einsatzort schnell und ohne Verzögerungen zu erreichen.



v.l.. OFK-Stv. Johann Antfellner, OFK Kurt Neumayr, Bgm. Ing. Simon Wallner, GR Berta Dicker, GV Wolfgang Gärtner

Technische Daten des Stromaggregates:
Dieselstromgenerator 75 kVA Dauerleistung
Motor: Iveco 4,5l Hubraum 4 Zyl. Turbo (entspricht einem 120 PS-starken Traktor)
Der Motor ist ein Langsamläufer – 1500U/m pro Min.
75 kVA = 60 kw, Stromverbrauch des Altenheimes ca. 50 kw, Versorgung von rund 13 Einfamilienhäusern möglich
Der Dieselverbrauch beträgt ca. 10 Liter pro Stunde, bei 80% Belastung. Das Tankvolumen beträgt 120l. Das Aggregat ist auf einem Pkw – Lkw-Anhänger montiert. Damit kann jeder Einsatzort schnell erreicht werden.

Kinderbetreuung in Obertrum am See

Wieder einmal hat ein neues Kindergarten- und Schuljahr begonnen und somit auch einige Neuerungen. Wir von der ÖVP Obertrum am See wissen um die Notwendigkeit und Wichtigkeit von Betreuungseinrichtungen für unsere Kinder. Die Berufstätigkeit der Eltern fordert auch eine bestimmte Flexibilität bezüglich der Öffnungs- und Ferienzeiten, auch dem wollen wir Rechnung tragen.
Bei all diesen Bemühungen dürfen wir jedoch das Wohl unserer Kinder nicht aus den Augen verlieren und somit muss die Qualität der Betreuung während der Abwesenheit der Eltern gewährleistet sein.
Alle unsere Betreuungseinrichtungen erfüllen diese Kriterien und wir danken allen für ihre Arbeit die sie tagtäglich leisten!

Schulkindgruppe
Obertrum am See

Die Schulkindgruppe ist für jene berufstätigen Eltern die eine längere Nachmittagbetreuung und eine Betreuung während der Ferienzeiten benötigen.
Geleitet wird diese Einrichtung von Bettina Fischer, Grießer Eva und Painschab Wibke.
Zurzeit werden 18 Kinder betreut.
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von
11.30 bis 17.00 Uhr
Freitag von 11.30 bis 15.00 Uhr
an schulfreien Tagen: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr

Ferienzeiten: die letzten drei Augustwochen
Gastkinder werden sofern Plätze frei sind während der Ferienzeiten aufgenommen.

Adresse: Schulstrasse 14,
5162 Obertrum am See
Tel.:0664/2820629 od. 06219/7418

Mittagsbeaufsichtigung
für Volksschulkinder

Die Mittagsbeaufsichtigung ist eine wesentliche und sinnvolle Ergänzung im Betreuungsangebot und richtet sich an Eltern und AlleinerzieherInnen, die auf Grund ihrer Berufstätigkeit nur eine Kurzzeitbeaufsichtigung, maximal 2 Stunden pro Tag, benötigen.
Martina Kaiser ist seit der Gründung dieser Einrichtung im Jahr 2006 dafür verantwortlich, unterstützt wird sie von Petra Schraut.
15 Kinder pro Tag werden derzeit beaufsichtigt.



Mittagsbeaufsichtigung vl. Martina Kaiser, Petra Schraut

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von
11.45 bis 13.45 Uhr
Ferienzeiten:
wie in der Volksschule, sowie an schulautonomen Tagen

Adresse: Schulstrasse 6,
5162 Obertrum am See
Tel.:0664/5958712



Schulkindgruppe vl. Bettina Fischer, Kinder der Schulkindgruppe, Wibke Painschab

Jahreshauptversammlung des USK Obertrum/See

Am 12. September fand traditionell im Gasthof Neumayr die Jahreshauptversammlung des USK Obertrum am See statt. Dabei wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt:
Obmann: Andreas Angerer; Obmann-Stv. und Kassier: Hannes Leichter; Kassier-Stv.: Anton Pötzelsberger; Sektionsleiter: Hans Handlechner; Sektionsleiter-Stv.: Herbert Brüderl; Jugendleiter: Robert Grubinger; Schriftführer: Markus Scheicher; Organisationsleiter: Lothar Pirkebner; Organisationsleiter-Nachwuchs: Sascha Finner.



vl. Hans Handlechner, Robert Grubinger, Markus Scheicher, Hannes Leichter, Andreas Angerer, Herbert Brüderl, Lothar Pirkebner, Sascha Finner

Gertraud Strasser die neue Leiterin des Gemeindekindergarten Obertrum am See



Nachdem die langjährige Leiterin des Kindergartens Theresia Huber in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, hat nun Gertraud Strasser die Leitung übernommen und wir wollen Sie Ihnen vorstellen:

Steckbrief:

Name:
Gertraud Strasser, 46 Jahre, geboren in Obertrum, ledig, 1Sohn

Ausbildung:
Ausbildung zur Kindergartenpädagogin an der BAKIP in Salzburg

Beruflicher Werdegang:
1980 - 1992 Gruppenführende Kindergartenpädagogin im Gemeindekindergarten Eugendorf,
ab 1992 gruppenführende Kindergartenpädagogin im Gemeindekindergarten Obertrum am See,
ab Oktober 2008 Kindergartenleiterin

Schwerpunkte meiner Arbeit sind:
- eine gute Teamarbeit zu haben
- den Kindergarten als Ort anbieten, wo sich Kinder wohl fühlen können und eine Förderung in allen Bereichen bekommen
- Eltern Gewissheit geben, dass es den Kindern bei uns gut geht

Ausgleich zu meiner Arbeit finde ich:
- wenn ich in die Berge gehe
- beim Lesen und Reisen

Was ich mag:
- Menschen, die Spuren hinterlassen
- gutes Essen

Was ich nicht mag:
- Unpünktlichkeit
- Unehrlichkeit

Der Gemeindekindergarten Obertrum am See beherbergt zurzeit 6 Kindergartengruppen, das sind 148 Kindergartenkinder.
Das Ziel des Kindergartens ist es, dass die Kinder Spaß haben, sich wohl fühlen und fröhlich sind. Die Kinder sollen ganzheitlich gefördert werden, damit sie selbständig und selbstbewusst den nächsten Schritt in die Schule meistern können.
Der Kindergarten ist 47 Stunden in der Woche geöffnet und ist bemüht durch flexible Öffnungszeiten den Bedürfnissen der Eltern so gut wie möglich gerecht zu werden.

Daher gilt auf Anregung des Bürgermeister Simon Wallner und des Kindergartenteams ab dem Sommer eine neue Ferienregelung:
Der Kindergarten ist ab dem 10. August 2009 (letzter Kindergartentag, Freitag 7.8.2009) bis zum 30. August 2009 geschlossen.

Erster Kindergartentag ist der 31. August 2009.

Diese wichtige Entscheidung wurde getroffen um den Eltern die Urlaubs- und somit die Ferieneinteilung auf Grund ihrer Berufstätigkeit zu erleichtern.
Wesentlich ist aber auch, dass zum Wohle der Kinder der Kindergarteneinstieg in der ersten Woche besonders für die „Neuen“ sanfter erfolgen kann. Die Eltern haben nun die notwendige Zeit für den Einstieg ihrer „Erstklässler“ um ihnen einen guten Start in der Volksschule zu ermöglichen.

Wichtig bleiben jedoch die Ferien, denn jedes Kind hat ein Recht auf Ferien und freie Tage, genau so wie jeder Erwachsene!

Öffnungszeiten:
Mo bis Do von 6.45 bis 16.30
Freitag von 6.45 bis 15.00

Ferienzeiten:
geschlossen während der Weihnachtsferien und vom 14.8.2009 bis zum 6.9.2009
Erster Kindergartentag: 7.9.2009

Adresse: Schulstraße 6, 5162 Obertrum am See
E-Mail: kindergarten@obertrum.at
Tel.: 06219/6425

Laut Geburtenstatistik wird es im Jahr 2010 eine 7. Kindergartengruppe geben und daher wird der Ausbau des oberen Teiles des Kindergartens im Jahr 2009 notwendig sein.

Herbstfest im Jakobushaus

Auch heuer lud das Jakobushaus am Donnerstag, 9. Oktober zum Herbstfest ein. Bei dieser Dankesfeier wird alljährlich jenen gedankt die immer für die alltäglichen Anliegen und Bedürfnisse der BewohnerInnen des Altenwohnheimes da sind. Aber auch allen die ehrenamtlich mithelfen, so z.B. dem Besuchsdienst der Pfarre oder jenen die für die BewohnerInnen Gymnastik und andere Aktivitäten organisieren und durchführen, wird an diesem Tag gedankt.
Kein Fest ohne gutes Essen. So wurden die Gäste wieder einmal vom hervorragenden Küchenteam des Hauses mit herbstlichen „Schmankerln“ verwöhnt. Der Musikant Konrad Fussi sorgte für die musikalische Unterhaltung.
Dank der netten und fürsorglichen Betreuung durch das anwesende Team ging ein schöner und gemütlicher Nachmittag zu Ende.

Ferienspaß bei der Feuerwehr am 5. August 2008

Die Freiwillige Feuerwehr Obertrum am See bot heuer auf Grund der großen Nachfrage 2 Besichtigungstermine an. Vormittag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr besuchten 30 Kinder unsere Feuerwehr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr kamen 28 Neugierige und wollten von den Feuerwehrfrauen und -männern alles über unsere freiwillige Feuerwehr wissen. Die 10 InstruktorInnen, mussten viele Fragen der Kinder beantworten. Von den Funkgeräten über das hydraulische Rettungsgerät, Besichtigung der Fahrzeuge und dem obligaten Schlauchspritzen konnte alles unter fachkundiger Anleitung besichtigt und ausprobiert werden. Ein besonderer Höhepunkt heuer war die Drehleiter, die jedes Kind ausprobieren durfte. Für jedes Kind gab es zum Schluss ein Erinnerungsfoto.



USK Obertrum/See – die Marschrichtung stimmt!

Durchaus zufrieden darf man im Lager des USK Obertrum mit dem Verlauf der bisherigen Saison sein. Nach Abschluss der Hinrunde (zwei vorgezogene Frühjahrsspiele standen bei Redaktionsschluss noch aus) liegen unsere „Grün-Schwarzen“ auf Platz zwei, punktegleich mit Herbstmeister Grödig 1b und zwei Zähler vor Union Hallein. Ausgezeichnet begonnen hat die Meisterschaft unter dem neuen Trainer Josef „Pepi“ Huber und in den ersten 10 Runden gab es 9 Siege und ein Unentschieden. Darunter waren auch der wichtige 1:0-Auswärtserfolg gegen Grödig dank einer großartigen kämpferischen Leistung sowie das 3:0 in Hallein. Jedoch folgte unmittelbar nach dem Hallein-Triumph ein kleiner Durchhänger in Form von zwei Niederlagen, womit der zuvor herausgeholte Vorsprung wieder verspielt war, ehe man im Heimspiel gegen Abtenau wieder auf die Erfolgsspur zurückfand. Somit sind natürlich für das Frühjahr noch alle Chancen intakt, den angepeilten Aufstieg in die 2. Landesliga zu schaffen. Leider gab es im Laufe des Herbstdurchgangs auch eine schwere Verletzung zu vermelden: Im Spiel gegen Elixhausen zog sich Goalie Hansi Berger einen Schienbeinbruch zu und wir alle hoffen natürlich, ihn möglichst rasch wieder fit auf dem Platz zu sehen. In die Bresche sprang für ihn sein jüngerer Bruder Bernhard Berger, der mit starken Leistungen ebenso maßgeblich zu den Erfolgen beitrug. Bemerkenswert auch der Lauf unserer beiden Goalgetter Jürgen Scheffenacker und Manfred Pötzelsberger, die es zusammen bislang auf 36 Treffer brachten.
Doch auch aus dem Nachwuchssektor gibt es erfreuliches zu vermelden: Dass der USK Obertrum einen der größten Nachwuchsbereiche im Salzburger Land hat, ist längst kein Geheimnis mehr. Auch im Laufe der letzten Monate gab es speziell bei den Kleinsten – unserer U 7 – einmal mehr eine enorme Nachfrage. Und sportlich konnten ebenfalls schöne Erfolge erzielt werden. Kurz vor Abschluss des Herbstdurchganges ist unsere U 13 bereits fix für ein „Play Off“ qualifiziert, indem im Frühling die besten Mannschaften aus dem ganzen Bundesland aufeinander treffen. Die U 11 I steht bislang mit einer „weißen Weste“ da und führt ihre Liga klar an. Weiters gibt es beim USK Obertrum am See noch zwei U 9-Teams, eine zweite U 11, eine U 15 und eine U 17; im Aufbau befindet sich außerdem noch eine eigene Mädchenmannschaft.

Weitere Infos, Spielberichte und Fotos, Trainingszeiten und vieles mehr finden Sie auf www.uskobertrum.at



